

August · September 2026

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Kirchenblatt in den Händen halten, geht der Sommer Schritt für Schritt seinem Ende entgegen. August, September – Zeit der Reife, Zeit für die Ernte – rot-goldenes Farbspiel: das Korn auf den Feldern und die Früchte in den Bäumen. Ende September feiern wir in unseren Kirchen Erntedankfest. Das schöne Lied mit dem Text nach Matthias Claudius ist mir gleich im Ohr:

*Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.*

... und in den Kehrsvers möchte man gleich kräftig einstimmen:

*Alle gute Gabe
kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!*

Ursprünglich trug dieses Lied die Überschrift »Lied der Landleute zur Saatzeit«. Es war also zuerst gar nicht unbedingt als Erntedankfest-Lied gedacht – und doch steht der Dank für Gottes gute Gaben und für Gottes Segen, den wir in der Natur verborgen finden können ganz im Mittelpunkt. »... er wickelt seinen Segen

gar zart und künstlich ein«, heißt es in der zweiten Strophe. Gottes Segen sollen wir nachspüren. Manchmal ist er leicht zu übersehen, weil er uns ja eigentlich immer umgibt, so wie die Luft zum Atmen. Und Gottes Segen ist nicht nur in der Natur, in den Früchten der Felder und Gärten zu entdecken. »... es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.« Das verstehe ich so: Alle Arbeit soll unter Gottes Segen stehen. Darauf dürfen wir vertrauen. Darum dürfen wir Gott bitten.

Schließlich kommt das Lied auf die kleinen und großen Dinge der Schöpfung zu sprechen: Strohalm, Sterne, der Sperling, das Meer, Büsche und Blätter, Korn und Obst. »... von Gott kommt alles her.« Auch die kleinen, die selbstverständlichen Dinge in unserem Leben sind Grund, Gott dafür zu danken. Daran sollen wir uns immer wieder erinnern.

In der letzten Strophe finden wir dann den wunderbaren Satz »... er schenkt uns so viel Freude.«

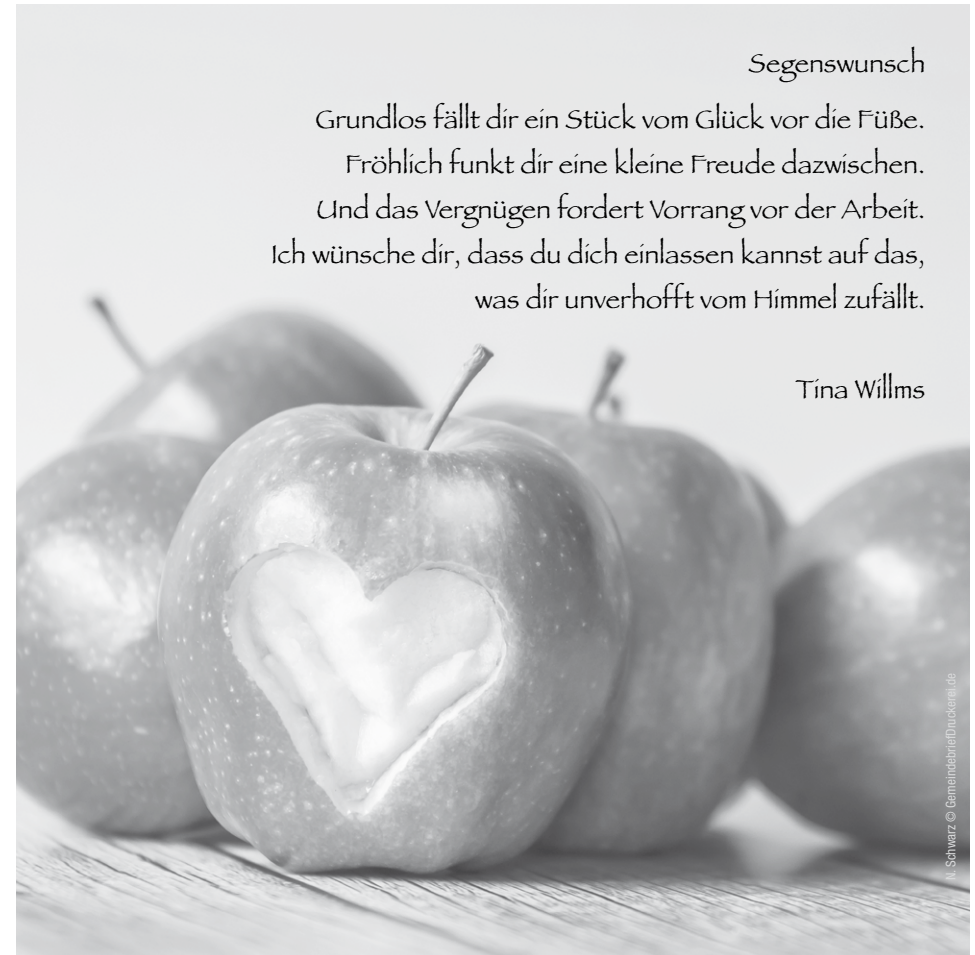
Diese Freude und die Dankbarkeit für die kleinen Dinge, die uns den Blick auf die Segensspuren Gottes eröffnen können, wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden.

Ihr Kantor Albrecht Päßler

Segenswunsch

Grundlos fällt dir ein Stück vom Glück vor die Füße.
Fröhlich funkt dir eine kleine Freude dazwischen.
Und das Vergnügen fordert Vorrang vor der Arbeit.
Ich wünsche dir, dass du dich einlassen kannst auf das,
was dir unverhofft vom Himmel zufällt.

Tina Willms



Monatsspruch August

Jesus Christus spricht:

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10, 10

Monatsspruch September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4, 6

■ August

Sonntag, 2. August

9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer i.R. Karsten Klipphahn



10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer i.R. Karsten Klipphahn

Sonntag, 9. August

10. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Superintendentin Brigitte Lammert



10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Superintendentin Brigitte Lammert

**Sonntag, 16. August**

11. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
mit Vorstellung der Kandidaten zur
Kirchenvorstandswahl
Pfarrer Sören Schellenberger und
Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Sonntag, 23. August

12. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer i.R. Elisabeth Bellmann



10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer i.R. Elisabeth Bellmann

**Sonntag, 30. August**

13. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst zum Kirchweihfest
Posaunenchor
Pfarrer i.R. Konrad Creutz



Abendmahl



Tauferinnerung

■ September

Sonntag, 6. September

14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Prädikant Carsten Häntzschel

10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Prädikant Carsten Häntzschel

Sonntag, 13. September

15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Saupsdorf Andacht
Jens Petters
anschließend Möglichkeit Abgabe Wahlbriefe

9.00 Uhr Lichtenhain Andacht
Romy Roch-Hesse
anschließend Möglichkeit Abgabe Wahlbriefe

9.00 Uhr Ehrenberg Andacht
Annegret Kemnitz und Dietmar Ehnert
anschließend Möglichkeit Abgabe Wahlbriefe

10.30 Uhr Hinterhermsdorf Andacht
Jens Petters
anschließend Kirchenvorstandswahl

10.30 Uhr Ulbersdorf Andacht
Romy Roch-Hesse
anschließend Kirchenvorstandswahl

10.30 Uhr Hohnstein Andacht
Annegret Kemnitz und Dietmar Ehnert
anschließend Kirchenvorstandswahl

10.30 Uhr Sebnitz Andacht
Carsten Häntzschel
anschließend Kirchenvorstandswahl

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Sebnitz Musikalischer Festgottesdienst zum Abschluss
des Kantoreitages unseres Kirchenbezirkes
Superintendentin Brigitte Lammert

■ September

Sonntag, 20. September

16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer i.R. Konrad Creutz
9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin i.R. Barbara Vetter
10.30 Uhr	Saupsdorf	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrerin i.R. Barbara Vetter

Sonntag, 27. September

17. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr	Sebnitz	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Kurrende, Kinderchor und Spatenchor Gemeindepädagogin Ruth Gulbins
14.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst zum Erntedankfest und Taferinnerung · Kirchenchor Pfarrer i.R. Karsten Klippahn



■ Oktober

Sonntag, 4. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Pfarrer i.R. Karsten Klippahn
10.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst mit Taferinnerung Pfarrer i.R. Karsten Klippahn



Sonntag, 11. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Taferinnerung Pfarrerin i.R. Angela Petzold
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Taferinnerung Pfarrerin i.R. Angela Petzold



Abendmahl



Taferinnerung

Informationen zur Kirchenvorstandswahl 2026

Mitgestalten. Verantwortung übernehmen. Kirche bewegen.

Am **Sonntag, 13. September 2026** wählen die Kirchgemeindeglieder einen neuen Kirchenvorstand und entscheiden so über die Gestaltung unserer Gemeinde in den nächsten sechs Jahren. Die Amtszeit des neuen Kirchenvorstandes beginnt am 1. Advent 2026.

Einladung zur Wahl

Gewählt wird mit einer **einheitlichen Kandidatenliste in vier Stimmbezirken**.

Die ehemaligen Schwesterkirchgemeinden bilden jeweils einen Stimmbezirk (Hinterhermsdorf/Saupsdorf, Hohnstein/Ehrenberg, Lichtenhain/Ulbersdorf und Sebnitz). Das bedeutet, dass am Wahltag die Stimme nur im Wahlbezirk des Wohnorts abgegeben werden kann.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder (mindestens 14 Jahre alt, getauft, konfirmiert, Kirchgeld bis 2025 bezahlt) laden wir herzlich ein, sich an dieser Wahl zu beteiligen.

Die Wahl erfolgt geheim mit Stimmzetteln, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind. **Zu wählen sind acht Personen.** Drei weitere werden von den Gewählten gemeinsam mit dem Pfarrer berufen.

Ab dem 16. August wird die Kandidatenliste in den Gottesdiensten, über Aushänge und im Internet veröffentlicht. **Persönlich vorstellen werden sich**

die Kandidaten am **Sonntag, 16. August, 10.30 Uhr in Sebnitz** im Anschluss an den Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn. Herzliche Einladung dazu. Alle

wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder haben danach eine Einspruchsfrist von einer Woche, also bis zum 23. August, gegen das bei Zusammenstellung der Kandidaten geübte Verfahren oder gegen einzelne Kandidaten.

Briefwahl

Wer am Wahltag verhindert ist, kann sein Wahlrecht auf dem Weg der Briefwahl ausüben.

Beantragt werden kann die Briefwahl ab sofort – letzter Termin (Posteingang) ist am Dienstag, 8. September.

Dafür muss ein Wahlschein beim Kirchenvorstand beantragt werden:

- per Post bzw. im Briefkasten des Ev.-Luth. Pfarramt Sebnitz, Kirchstr. 7, 01855 Sebnitz;
- per E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de ;
- per Tel.: 035971 / 809330
- oder bei den Mitgliedern des derzeitigen Kirchenvorstandes.

Gerne kann der beiliegende Antrag (Einleger) genutzt werden. Die Vorlage ist auf unserer Internetseite zu finden: <https://www.kirche-sebnitz.de/KV-Wahl2026.html>

Kirche ist ...
KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2026

Die Zusendung der Unterlagen an die Antragsteller erfolgt ab dem 24. August.

Wahlbriefe können bei der Stimmentauszählung nur anerkannt werden, wenn sie bis zum Beginn des Wahlvorganges dem Kirchenvorstand zugeleitet werden, d.h. per Post bzw. im Briefkasten Ev.-Luth. Pfarramt Sebnitz, Kirchstr. 7, 01855 Sebnitz oder Mitgliedern des Kirchenvorstandes übergeben oder auch während des Wahlvorganges dem Wahlvorstand in den jeweiligen Stimmbezirken ausgehändigt werden.



Foto: epd-bild / Steffen Giersch

Wahlablauf am 13. September

Stimmbezirk Hinterhermsdorf-Saupsdorf

Kirche Saupsdorf	Andacht 9.00 Uhr – anschl. bis 10.00 Uhr Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand
Kirche Hinterhermsdorf	Andacht 10.30 Uhr anschl. bis 12.00 Uhr Wahl und Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand

Stimmbezirk Hohnstein-Ehrenberg

Kirche Ehrenberg	Andacht 9.00 Uhr – anschl. bis 10.00 Uhr Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand
Kirche Hohnstein	Andacht 10.30 Uhr – anschl. bis 12.00 Uhr Wahl und Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand

Stimmbezirk Lichtenhain-Ulbersdorf

Kirche Lichtenhain	Andacht 9.00 Uhr – anschl. bis 10.00 Uhr Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand
Kirche Ulbersdorf	Andacht 10.30 Uhr – anschl. bis 12.00 Uhr Wahl und Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand

Stimmbezirk Sebnitz

Kirche Sebnitz	Andacht 10.30 Uhr – anschl. bis 13.00 Uhr Wahl und Möglichkeit zur Abgabe Wahlbriefe beim Wahlvorstand
----------------	---

Ab 13.30 Uhr Ermittlung Wahlergebnis unter Teilnahme aller Wahlvorstände und Öffentlichkeit – Sebnitz, Diakonat, Kirchstr. 15

Wahlausschuss und Kirchenvorstand

youthlunch

Gemeinschaft, Glaube und ein kleiner

Mittagssnack

Jeden Mittwoch wird es bei uns im Diakonat lebendig: Bis zu 15 Jugendliche kommen zum youthlunch zusammen. Seit zwei Jahren treffen wir uns zur Mittagsandacht, sprechen über Fragen des Glaubens, teilen Gedanken aus dem Alltag und beten miteinander. Danach gibt es einen kleinen Mittagssnack – Zeit zum Reden, Lachen und Auftanken.

Für viele Jugendliche ist der youthlunch zu einem festen Anker in der Woche geworden. Hier finden sie offene Ohren, Gemeinschaft und einen Ort, an dem ihre Fragen Platz haben.

Wer an die eigene Jugend zurückdenkt, erinnert sich vielleicht an Menschen und Orte, die Halt gegeben haben. Solche Erfahrungen brauchen junge Menschen auch heute. Und heute brauchen die Ju-

gendlichen Sie. Damit es auch in Zukunft ein Youthlunch geben kann, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn die Jugendlichen weiter jede Woche einen gedeckten Tisch und offene Türen vorfinden.

Spenden an:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Verwendungszweck:
RT 2648 Youthlunch

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen. Jede Gabe hilft mit, Gemeinschaft und Glauben für die nächste Generation erlebbar zu machen.

Ruth Gulbins

Dankeschön an die Ehrenamtlichen

Wir wollen wieder „Ehrenamtsdank“ feiern. Bitte merken Sie sich schon einmal den Reformationstag, **31. Oktober** dafür vor. Wir werden uns in Saupsdorf treffen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen und einen kulturellen Höhepunkt zu erleben. Genauere Details in der persönlichen Einladung im September.

Petra Behner für den Kirchenvorstand



Grafik: Layer-Stahl

Foto: Schwerdtle

Besuch in der Partnergemeinde Bennien

Am ersten September-Wochenende, von Freitag, 4.9. bis zum Sonntag, 6.9.2026 sind wir herzlich zu einem Besuch in unserer Partnergemeinde Bennien eingeladen. Bennien ist ein Ortsteil der Stadt Melle und liegt zwischen Bad Oeynhausen und Osnabrück. Die Übernachtung dort ist in Privatquartieren geplant. Für die Fahrt sind zwei Kleinbusse organisiert. Wir werden am Freitagmorgen losfahren und kommen am Sonntagabend zurück. Die Angemeldeten erhalten wei-

tere ausführliche Informationen nach dem Anmeldeschluss (s.u.). Weitere Informationen bei Kantor Päßler (Kontakt siehe S. 23), Anmeldung unter www.kirche-sebnitz.de/Bennien2026.html oder QR-Code scannen. Anmeldeschluss ist der 20. August.



Vermietung der Gemeinderäume in der Ulbersdorfer Kirche



Sie haben es bestimmt schon gehört: In der Apsis der Ulbersdorfer Kirche ist ein neuer Gemeinderaum mit kleiner Teeküche entstanden. Unsere kleine Kirche bietet Raum für Klein und Groß, für Alt und Jung. Ein Ort an dem wir generationenübergreifend Gemeinschaft erleben dürfen.

Noch gibt es viele Zeitfenster, in denen die Räume leer stehen. Wir wünschen uns Menschen mit Ideen für die Nutzung der Räume. Sei es für eine Familienfeier ...

Alles auf einen Blick:

- 2 Räume auf 2 Etagen mit einer Gesamtkapazität bis ca. 30 Personen
- Tische können nach Ihren Wünschen flexibel gestellt werden
- eine kleine Einbauküche mit zwei externen Herdplatten
- WC
- LTE Verbindung mit 4 G
- Bäckerei, Gaststätten und Cateringservice im Ort

Miete: 40.00 € (zzgl. evtl. anfallende Heizkosten, Preisanpassungen vorbehalten, flexible Mietzeiten)

Für die Anmeldung oder Fragen zu unserem Angebot wenden Sie sich bitte an Ines Schöne. Sie erreichen Sie per Email: ines.schoene@evlks.de oder telefonisch Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter 03596 5999955. Anschrift siehe S. 23.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

Der Ortsausschuss Ulbersdorf

Ein gesegneter Nachmittag

Bei herrlichem Wetter durften wir am 3. Juni den 35. Geburtstag unserer Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V. begehen. 35 Jahre, in denen, wie uns Frau Philipp eindrücklich vortrug, viel passiert ist. Vor allem die Eröffnung der Tagespflge „Burggäßchen“ vor 10 Jahren sei hier erwähnt.

Die beiden Gründungspfarrrer Pyka und Frauendorf feierten mit uns genauso wie Pfarrer Brendler, der eine passen-

de Andacht hielt.

Umrahmt von mitreißenden Stücken der Bigband der Musikschule gab es ein paar kurzweilige Reden, unter anderem vom Oberbürgermeister, Herrn Kretzschmar und unserem Vereinsvorsitzenden, Herrn Hesse. Mit einem sehr schönen kulturellen Beitrag mit Tanz, Gedichten und Geburtstagslied erfreuten einige Kinder der Christlichen Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen" alle Anwesenden.

Nachdem die Seele im schönen Garten auf ihre Kosten gekommen war, gab es einen krönenden Abschluss mit Gaudiumfreuden aus der Gulaschkanone der Gaststätte „Lichtenhainer Wasserfall“.

Vielen Dank sagen wir allen Vereinsmitgliedern, Mitarbeitern und Mitwirkenden für die Ausgestaltung dieser gelungenen Jubiläumsfeier.

Romy Roch-Hesse



Bald nun ist Weihnachtszeit ...



Bildnachweis: Grafik: Pfeffer

... das klingt beim Schreiben des Kirchenblattes mitten im Sommer schon etwas eigenartig. Aber: Tatsächlich suchen wir auch in diesem Jahr wieder Menschen, die

am Heiligabend ein Krippenspiel in unseren Kirchen aufführen. Dankbar sind wir, dass es in einigen Orten bereits Ansprechpartner gibt. Vielleicht hat aber

auch in den anderen Orten jemand Lust, das Krippenspiel zu organisieren? Dann melden Sie sich gern bei den Kirchvorstehern Ihres Ortes, um Details abzusprechen.

Hinterhermsdorf – Eleonore Creutz
Saupsdorf – Eleonore Creutz
Sebnitz – Ruth Gulbins
Ehrenberg – Annegret Kemnitz
Hohnstein – Andrea Herrig

Nach Absprache

Diese Aussage finden Sie in letzter Zeit immer wieder in der Übersicht der Gemeindekreise. Hintergrund: Als ehrenamtliche Redaktion des Kirchenblatts benötigen wir 1,5 Monate Vorlauf, um alle Beiträge, Termine und den Druck zu koordinieren. Manchmal treffen sich aber in dieser Zeit noch Gruppen und

besprechen dann, wie es weitergeht. Außerdem werden manche Termine auch durch Vertretungsdienste von Pfarrern von außerhalb kurzfristig organisiert. Dafür sind wir dankbar, können aber deshalb nicht immer alles hier veröffentlichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Petra Behner

Angebote für Kinder und Jugendliche

Regelmäßige Termine im neuen Schuljahr 2026/2027

Wo Kinder lachen, Jugendliche Fragen stellen und Glaube gemeinsam entdeckt wird, da lebt Gemeinde. Deshalb liegen uns die Angebote für Kinder und Ju-

gendliche besonders am Herzen. Nachfolgend eine Übersicht der regelmäßigen Treffen:

Ruth Gulbins

Worum geht's?	Für wen ist es?	Wann und Wo findet es statt?
Christenlehre	1.–6. Klasse	mittwochs, 14.30 Uhr, Hohnstein, Klasse 1 – 6 donnerstags, 14.00 Uhr, Sebnitz, Klasse 4 – 6 15.00 Uhr, Sebnitz, Klasse 1 – 3
Spatzenchor	Vorschulkinder	dienstags, 16.30 Uhr, Sebnitz
Kinderchor	1.–3. Klasse	mittwochs, 15.00 Uhr, Sebnitz
Kurrende	4.–8. Klasse	mittwochs, 17.00 Uhr, Sebnitz
Kindernachmittag	ab 3 Jahre	mittwochs, 16.00 Uhr, Lichtenhain, quartalsweise, Infos auf unserer Internetseite
Kinderkirche	ab 5 Jahre	mittwochs, 16.00 Uhr, Ulbersdorf, quartalsweise, Infos auf unserer Internetseite
Churchmondays	Jugendliche / Konfirmanden 7. und 8. Klasse	i.d.R. letzter Montag im Monat, wechselnde Orte
Konfi-Band	Jugendliche ab Konfizeit	dienstags, 14.00 Uhr, Sebnitz
Youthlunch	Jugendliche ab Konfizeit	mittwochs, 12.20 Uhr, Sebnitz
Junge Gemeinde	Jugendliche nach Konfirmation	Freitags, ab 18.00 Uhr, Sebnitz

Die Konfirmandenzeit startet wieder

Ein neues Schuljahr startet und mit ihm ein neuer Kurs für Konfirmanden. Wir sind gespannt auf die Jugendlichen, die sich gemeinsam auf den Weg machen werden.

Auch in diesem Jahr wird die Konfi-Zeit durch die **ChurchMondays** geprägt. Einmal im Monat treffen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserem gesamten Kirchgemeindebund in wechselnden Orten. So lernen sie nicht nur die Inhalte des christlichen Glaubens kennen, sondern auch die Menschen, Kirchen und Gemeinden unseres Kirchgemeindebundes.

Ein besonderer Höhepunkt gleich zu Beginn ist das **KonfiStart-Wochenende**

vom **21. bis 23. August** in Kurort Rathen. Hier haben die Jugendlichen Zeit, einander kennenzulernen, Gemeinschaft zu erleben und als Gruppe zusammenzuwachsen. Inhaltlich dreht sich das Wochenende um die Bibel: Was steckt eigentlich in diesem Buch, das Christen seit Jahrhunderten begleitet? Warum sind ihre Geschichten bis heute lebendig? Und was hat das mit dem eigenen Leben zu tun?

Wir freuen uns auf einen neuen Jahrgang, auf viele Begegnungen, gute Gespräche und darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen Glauben zu entdecken und zu leben. Bitte begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und das Mitarbeiterteam in Ihren Gebeten.

Ruth Gulbins

Kinderbibeltage 2026 – Let's build a City!

In den Herbstferien wird es im Diakonat wieder bunt, kreativ und spannend: Vom **12. bis 16. Oktober** laden wir alle Kinder der **1. bis 6. Klasse** zu unseren Kinderbibeltagen ein.

Fünf Tage lang erwarten die Kinder spannende Geschichten aus der Bibel, Spiele, Bastelaktionen, Gemeinschaft, Musik und jede Menge Spaß. In diesem Jahr tauchen wir ein in die Geschichte von Nehemia und eine Aufgabe, die größer ist, als sie zunächst scheint. Wir freuen uns auf viele neugierige Baumeisterinnen und Baumeister!

Ruth Gulbins

Hier die Fakten:

12. bis 16. Oktober 2026
täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr
Diakonat Sebnitz
für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse
Teilnahmebeitrag: 50 €

Anmeldung und weitere Informationen:

www.kurzlinks.de/KBT26



Herzliche Einladung zum Chorkonzert

Im Rahmen des **Dorf- und Heimatfestes Ulbersdorf** lädt der Bergsteigerchor Sebnitz herzlich zu einem stimmungsvollen Konzert in die Ulbersdorfer Kirche ein:
Freitag, 8. August, 18.00 Uhr, Kirche Ulbersdorf

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit den beliebten Liedern und Chorklängen des Bergsteigerchores Sebnitz in der besonderen Atmosphäre der Ulbersdorfer Kirche.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Auf dem Festplatz erwarten Sie Speisen und Getränke sowie weitere Angebote des Dorf- und Heimatfestes.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elisa Hauswald

Wir feiern Erntedank



D a n k b a r
 schauen wir auf alles, was auch in diesem Jahr wieder an Gutem für uns gewachsen ist, all die Güter, die wir haben und den Frieden, in dem wir leben können.

Sichtbar kann dies wieder in den Erntedank-Gottesdiensten in unseren Kirchen werden. An einigen Orten ist das Schmücken mit Obst, Früchten und Blumen Tradition. Die Gaben werden dann vom Rüstzeitheim „Reimer Mager“ in Rosenthal abgeholt und dort verarbeitet. Geld, das dadurch gespart wird, wird dann für Erholungsaufenthalte von Kindern aus Weißrussland oder/und dem Raum um Tschernobyl verwendet. Wer sich daran beteiligen möchte, melde sich bitte bei:

Für Sonntag, 20.9.

Hinterhermsdorf	Freitag, 18.9. von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirche, Frau Gube
Saupsdorf	Samstag, 19.9. von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche, Frau Henke
Lichtenhain	Samstag, 19.9. von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche, Herr Stenzel

Für Sonntag, 27.9.

Sebnitz	Freitag, 25.9. und Samstag, 26.9., jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr in der Kirche
Ehrenberg	Samstag, 26.9. und Sonntag, 27.9., in der Kirche, Herr Ehnert

Herzliche Einladung zum Bibelgesprächsabend!

Die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes „Siehe, ich mache alles neu!“ steht dort im vorletzten Kapitel, also fast am Ende unserer Bibel. Wir begeben uns in der zweiten Jahreshälfte auf eine Reise durch das Buch der Offenbarung dahin und zum neuen Jerusalem. Johannes gewährt einen Blick in den Himmel, auf Gott selbst. Er verpackt Warnungen und Ermutigung in gewaltige und auch sehr rätselhafte Bilder. Und beschreibt in seiner letzten Vision das, worauf die Verfolgten und Gequälten, die Gläubigen und die ganze Welt hoffen können: eine neue Welt, in der Platz für alle ist.

Ein Buch mit sieben Siegeln? Wie immer versuchen wir gemeinsam herauszufinden, was uns diese uralte Vision heute noch zu sagen hat.

Wir beginnen wie gewohnt jeweils um 19.00 Uhr mit einem Mitbringbuffet.

Ort: Diakonat Sebnitz

Carsten Häntzschel

Termine:

Mittwoch 26.08.
Mittwoch 30.09.
Mittwoch 28.10.
Mittwoch 25.11.
Mittwoch 16.12.

Was bringt die Erntezeit in der Wilden Kirche?



Seit Februar dürfen wir nun schon im Ehrenamt die Gottesdienste in der Wilden Kirche feiern. Es hat

sich eine aufgeschlossene Runde gefunden, die ganz offen bleibt für alle Dazukommenden. Besondere Momente für uns waren der Vogelchor auf dem Pfaffenstein in der Morgendämmerung, das goldene Abendlicht am Bärenstein und die um uns spielenden Kinder im Uttewalder Grund. Jedes Mal findet uns Gottes heilige Berührung auf einem anderen Weg. Immer bleibt es ein Geheimnis. Wir laden alle herzlich ein, uns weiterhin oder erstmals zu begleiten und unter dem weit gespannten Himmel einen tiefen Segen zu finden.

Freitag den 28.8. um 18.00 bis ca. 21.00 Uhr am Kleinhennersdorfer Stein
 Treffpunkt: Wendeplatz-Bushaltestelle in Kleinhennersdorf. Es braucht ein wenig Wanderkondition und evtl. eine Lichtquelle für den Rückweg

Samstag, den 19.09. um 14.00 bis ca. 17.00 Uhr am kleinen Bärenstein
 Treffpunkt: Parkplatz in Naundorf bei Struppen „Am Bärenstein“

Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick. Fragen gerne per Mail:

info@wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

Annegret Kemnitz & Jens Möller

Engelkirche Hinterhermsdorf
Sonntag, 30. August · 16.00 Uhr
Konzert zum Kirchweihfest

Musik und Schöpfung – über die Geheimnisse der Musik

**Musik & Wort in Balance – ein Gesprächskonzert mit dem
Tonkünstler Joachim Karl Schäfer (Die Dresdner Bach-Solisten)**

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Vincenzo Bellini,
Giuseppe Verdi, Jean-Baptiste Arban u.a.

In diesem Gesprächskonzert spricht Joachim Karl Schäfer
über die Musik und ihre Geheimnisse.
Wie wurde die Musik eingerichtet? Aus welchem Grunde
gaben uns unsere Vorfahren die Musik mit auf den Weg?
Dient uns die Musik nur zur reinen Unterhaltung, oder steckt
noch etwas anderes dahinter? Gibt es einen Zusammenhang
von Musik, Sprache und Natur?
Auf der Trompete und dem Kornett werden dazu einige
interessante Dinge vorgeführt sowie auch Solo-Werke
erklingen.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.



Engelkirche Hinterhermsdorf
Sonntag, 26. September · 17.00 Uhr

Benefizkonzert

Musik aus dem Böhmischem Niederland

Chor aus Mikulasovice/Nixdorf, Orchester des Böhmischem Niederlands

Der Erlös des Konzertes kommt der weiteren Sanierung der Nixdorfer Kirche
sowie der Erhaltung der Engelkirche Hinterhermsdorf zugute.

Veranstalter: Das Niederlandorchester und der Nixdorfer Chor.

MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der
Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz



Sonntag, 16. August · 19.00 Uhr · 7. Konzert 2026

Labyrinth & Lustgarten

**Orgel Improvisationskonzert in Anlehnung an
die »Orgelmesse« von Johann Sebastian Bach**

Improvisationen über Kirchenlieder und Teile der Messe
in verschiedenen Formen und Stilen

an der Orgel: Joachim Thoms (Berlin)



Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer (2025)

Sonntag, 13. September · 19.00 Uhr · 8. Konzert 2026

»We make you shine«

**... das Beste aus Gospel, Pop und Soul
mit ein bisschen Bossa Nova**

traditionelle Gospels & Songs von Kirk Franklin,
Edwin Hawkins, Antônio Carlos Jobim u.v.a.

**SySanLi – Gospel-Pop aus Hamburg: Sylvia Lee (D) · Gesang, Sandra Blake (USA)
Gesang, Liliana Ribeiro (BRA) · Gesang – begleitet von einem fantastischen
Pianisten**



Foto: Andreas Paulsen (2017)

Sonntag, 4. Oktober · 17.00 Uhr · 9. Konzert 2026

Streichorchester & Bläser

Werke von Antonio Vivaldi, Carl Stamitz,
Rainer Lischka u.a.

**Barock-Collegium Sebnitz und Gäste,
Leitung: Henriette Naehring und Juncheng Hu**



Foto: Albrecht Pöhl (2024)

Zu allen Konzerten: Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.
weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de

Schwere Zeiten in Sebnitz

Pfarrer Johann Wilisch (1608 – 1655) und die Geister des Dreißigjährigen Krieges.



Johann Wilisch, geboren 1608, wirkte in einer der schwierigsten Epochen der mitteleuropäischen Geschichte als Pfarrer in Sebnitz. Sein Leben und Schaffen waren untrennbar mit den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges verbunden, dessen Folgen die Region noch lange nach dem offiziellen Ende prägten. Als Wilisch in den 1630er Jahren sein Amt antrat, war Sebnitz keine aufstrebende Stadt, sondern ein Ort, der unter Plünderungen, Bränden und wirtschaftlichem Niedergang litt.

Die Umstände seines Wirkens waren außergewöhnlich hart: Schon kurz nach seinem Amtsantritt wurde die Stadt von kaiserlichen Truppen überfallen, geplündert und teilweise niedergebrannt.

Die Kirche war verwüstet, viele Einwohner geflohen oder verarmt. In dieser Situation musste Wilisch nicht nur als Seelsorger wirken, sondern auch organisatorische und praktische Aufgaben übernehmen: den Wiederaufbau der Gemeinde strukturieren, die Kirche instandsetzen und sogar landwirtschaftliche Arbeiten zur eigenen Versorgung leisten. Sein Amt war damit weit mehr als eine rein geistliche Tätigkeit – es verlangte Durchhaltevermögen, Improvisation und Führungsstärke.

Wilisch verstand sich im lutherischen Sinne als „Schäfer“ seiner Gemeinde. Er gab den Menschen Halt in einer Zeit, die von Angst, Hunger und Unsicherheit geprägt war. Besonders nach dem Ende des Krieges 1648 spielte er eine wichtige Rolle beim Wiederaufbau des sozialen und religiösen Lebens. Die Aufnahme böhmischer Exulanten, die aus Glaubensgründen nach Sachsen und auch Sebnitz flohen, begleitete er aktiv und förderte ihre Integration. Damit trug er nicht nur zur Stabilisierung der Bevölkerung bei, sondern auch zur wirtschaftlichen Erholung der Stadt, deren Leineweber- und Schusterhandwerk die dominierenden Wirtschaftsformen waren.

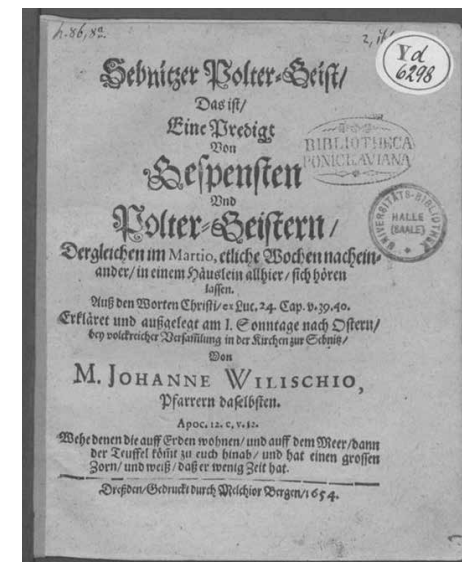
Ein bemerkenswertes Zeugnis dieser Zeit ist seine Predigt über einen angeblichen Poltergeist aus den Jahren 1653/54. Darin griff Wilisch ein lokales Spukphä-

nomen auf, um moralische und religiöse Deutungen anzubieten und nutzte sie, um zur Besinnung, zum Glauben und zur moralischen Ordnung aufzurufen. Wilisch beschrieb in seiner Predigt den Fall, bei dem ein Poltergeist im Haus eines Schneiders namens Hans Ackermann hartnäckig sein Unwesen trieb, sich neben dem üblichen Gepoltere auch durch mit Kohle angebrachte Schriften an der Wand bemerkbar machte und von diesen Aktivitäten auch keinen Abstand nahm, als der Pfarrer höchstpersönlich den apotropäischen Vers Genesis 3,15 daneben setzte.

Sebnitz und seine Grenzlage begünstigten Erzählungen von Spuk und übernatürlichen Zeichen, da sie symbolisch für Unsicherheit und Bedrohung stand und eine Erklärung für das vermeintlich „Fremde“ lieferte: Nachbarschaftliche Konflikte, die als Geistererscheinungen „getarnt“ wurden und oft mit Streit um Besitz, Erbschaften oder Handwerk verbunden waren. Die kursächsischen Prediger griffen solche Berichte häufig in Buß- und Warnpredigten auf. Die Geister galten als Zeichen der Sündhaftigkeit der Gesellschaft und wurden theologisch als Versuchung oder Strafe interpretiert.

Auch ein lebensgroßes Porträt, das ihn wenige Jahre vor seinem Tod zeigt und noch immer im Altarraum neben der Kanzel hängt, vermittelt einen Eindruck seiner Persönlichkeit: ein ernster, vom Leben gezeichneter Mann, der dennoch Zuversicht ausstrahlt. Sein Wahlspruch – ein Bibelvers, der Gott um die Öffnung

der Lippen bittet, damit sein Lob verkündet werde – verdeutlicht sein Selbstverständnis als Diener des Glaubens.



Als Wilisch 1655 starb, hinterließ er eine Gemeinde, die sich trotz aller Verluste auf dem Weg der Erholung befand. Sein Wirken steht exemplarisch für die Rolle von Geistlichen im 17. Jahrhundert: als Seelsorger, Organisatoren und Hoffnungsträger in einer Zeit tiefgreifender Krisen. In Sebnitz blieb er nicht nur durch Überlieferungen, sondern auch durch sein Bild und seine Predigt im Gedächtnis – als eine prägende Gestalt des Wiederaufbaus nach dem Krieg.

*Stefan Auert-Watzik, Museumsleiter
Städtische Sammlungen Sebnitz*

Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindernachmittag / Kinderkirche			
1.–6. Klasse	Ulbersdorf Lichtenhain	siehe Internetseite	16.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Sebnitz, Diakonat	Sommerpause	
Konfirmanden			
7. Klasse & 8. Klasse	Wechselnde Orte lt. Plan	Church Monday – letzter Montag im Monat	16.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz, Diakonat	freitags	18.00 Uhr
Youthlunch			
	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	12.20 Uhr

Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	kein Treffen im August, im September nach Absprache	
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 10.9. und 8.10.	14.00 Uhr
Frauentreff Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 19.8. und 23.9.	17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Fam. Creutz	nach Absprache Tel.: 035974 55149	

Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 17.9. und 22.10.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	------------------------------	-----------

Gemeindekreise

Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 3.8. und 7.9.	18.00 Uhr
Bibelgesprächs- abend	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 26.8. und 30.09.	19.00 Uhr
Wilde Kirche			
	Wendeplatz-Bushaltestelle in Kleinhennersdorf	Freitag, 28.8.	18.00 Uhr
	Parkplatz in Naundorf bei Struppen „Am Bärenstein“	Samstag, 19.9.	14.00 Uhr

Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	ab 1. September dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	ab 26. August mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	ab 26. August mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonat	ab 13. August donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor Hohnstein			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 18.8., 1.9., 15.9., 22.9. und 6.10.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz und Lichtenhain gemeinsame Proben	Sebnitz, Kirche	ab 21. August freitags	19.00 Uhr

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	Dienstag, 18.8.	10.00 Uhr
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Str. 11	Dienstag, 25.8.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzengarten 1	Mittwoch, 26.8.	10.00 Uhr

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite
nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Gott des Lebens,
du hast uns das Lachen geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten und die schweren Tage.
Lass uns erkennen,
dass beides seinen Platz hat –
dass Weinen Raum schafft für Trost
und Lachen Hoffnung bringt.

Amen

Mitarbeitende

Pfarrstellen: vakant

Vertretung:

Pfarrer Sören Schellenberger

Telefon: 03596 509727

E-Mail: soeren.schellenberger@evlks.de

Pfarrer Tom Seidel

Telefon: 035973 29466

E-Mail: tom.seidel@evlks.de

KMD Albrecht Päßler

Telefon: 035971 51754

Fax: 035971 51756

E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Telefon: 0173 2568732

E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Pfarrämter

in Sebnitz, Kirchstraße 7

Di: 14.00 – 17.00 Uhr

in Neustadt, Kirchplatz 2

Mo, Di: 8.00 – 11.30 Uhr

Do: 8.00 – 11.30 Uhr und

13.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Internet: www.kirche-sebnitz.de

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

**Zentrale Pfarramtsverwaltung
des Kirchgemeindebundes**

Telefon: 03596 602411 (Neustadt)

E-Mail: kbg.noerdliche-saechsische-schweiz@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Beatrix Kraft

Telefon: 03596 503039 (Neustadt)

E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Redaktion: Petra Behner, Gudrun König,
Romy Roch-Hesse

Nächster Redaktionsschluss: 21.8.2026

Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD

Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund

IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund

IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

Partner

Christliche Kindertagesstätte

„Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809930

E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

Eltern-Kind-Gruppe:

donnerstags, 9.30 – 10.30 Uhr

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 52381

Internet: www.sozialstation-sebnitz.de

Seniorenberatung

Telefon: 03501 / 443470 (Frau Gautsch)

E-Mail: gautsch@caritas-dresden.de

Termine: 5.8./26.8./16.9./7.10.2026

Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt

Dienstag, 25.08. / 15.09. / 30.09. (Mittwoch!)

jeweils 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Individuelle Termine unter: 0163 - 3938320

oder mobile.beratung@diakonie-pirna.de

Telefonseelsorge – 0800 1110111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber

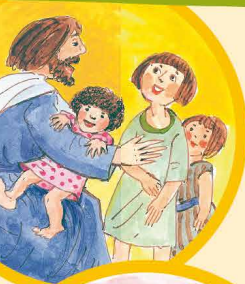
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische
Schweiz

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.



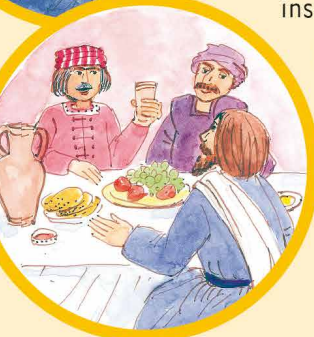
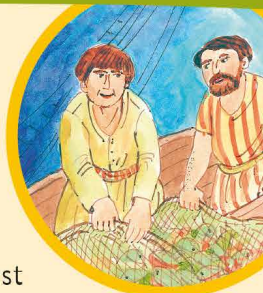
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?



Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

